

VCS Verkehrs-Club der Schweiz,
Sektion beider Basel
Gellertstrasse 29
4052 Basel
061 311 11 77
info@vcs-blbs.ch

Gemeinderat Aesch
Hauptstrasse 23
4147 Aesch

Basel, 6. Dezember 2019

Verkehrsplanung beim Quartierplan Victus

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin Hollinger,
Sehr geehrte Damen Gemeinderätinnen, sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Mit Interesse haben wir von der Planaufgabe des Quartierplans (QP) «Victus» im
Amtsblatt Nr. 45 vom 7. November 2019 Kenntnis erfahren. Während der QP und die
Entwicklung dieses Gebiets für die Gemeinde Aesch sicherlich positiv ist, möchten wir
auf einige vernachlässigte Aspekte in der Verkehrsplanung aufmerksam machen.

Nachhaltige Mobilität fördern, statt teure Autoparkplätze

Dieser QP wäre eine ausgezeichnete Gelegenheit, um nachhaltige Mobilität zu fördern
und eine vorbildliche Entwicklung umzusetzen. Leider entspricht der vorliegende QP
diesem Anspruch nicht. Zwar gibt es erfreulicherweise viele Veloparkplätze (VPP), aber
trotzdem wird der Bau von hunderten teuren Autoparkplätzen (APP) geplant.

Die Voraussetzungen für nachhaltige Mobilität sind ausgezeichnet: In nächster Nähe
zum Areal ist die Tramstation Arlesheimerstrasse der Tramlinie 11 und zwei kantonale
Velorouten führen in nächster Nähe vorbei. Dies hat zwar Auswirkungen auf die
Berechnungen der Anzahl APP, allerdings wird weiterhin mehr

Statt mehr ineffizienten, klimaschädlichen und lärmigen Autoverkehr zu produzieren,
hätte die Entwicklung eine zukunftsweisende Mobilität fördern können. Schade, wurde
diese Gelegenheit nicht genutzt.

Lärmgrenzwerte sind einzuhalten

Bei den im QP vorgesehenen Wohnnutzungen sind teilweise stark erhöhten
Lärmbelastungen ausgesetzt, was nicht akzeptierbar ist. Lärm belastet die Gesundheit
und verursacht auch enorme Kosten, die wieder von der Allgemeinheit getragen werden
müssen.

Auch im Rahmen eines QP dürfen die Lärmgrenzwerte nicht überschritten werden. Wir rufen Sie deshalb dazu auf, dem Thema Lärmschutz bei konkreten Bauprojekten prioritär zu behandeln und die Menschen vor Verkehrslärm zu schützen.

Auch sollte sich die Gemeinde Aesch beim Kanton Basel-Landschaft und beim Bund dafür einzusetzen, dass die Lärmgrenzwerte im QP «Victus» eingehalten werden – auch überall sonst im Gemeindegebiet. Dies hat gemäss Umweltschutzgesetz vorrangig durch Massnahmen an der Quelle auf National- und Kantonsstrassen zu erfolgen.

Autoparkplätze

Mit den auf dem Areal rund dreihundert neu entstehenden Autoparkplätzen (APP) werden die umliegenden Strassen deutlich mehr belastet. Auch endet der Verkehr ja nicht an der Gemeindegrenze und belastet Menschen in benachbarten Gemeinden wie auch in der Stadt Basel. Bei einem Entwicklungsprojekt wie diesem muss deshalb zwingend beachtet werden, dass zusätzliche APP auch andere mehr belasten.

Seit Beginn dieses Jahres ist die Reduktion der APP bei Sondernutzungen mit einem Mobilitätskonzept möglich (Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz, § 70, Abs. 2_{bis}). Wir sind erstaunt, dass diese Möglichkeit nicht wahrgenommen wurde und kein Mobilitätskonzept existiert.

Veloparkplätze

Die gut bemessene Anzahl Veloparkplätze ist erfreulich. Wir regen allerdings dazu an, dass möglichst viele davon oberirdisch und einfach zugänglich erstellt werden. So ist von VPP in einer Tiefgarage nach Möglichkeit abzusehen. Auch sollten die VPP nahe an Eingängen und Geschäften platziert werden. Wichtig dabei ist auch, dass Konflikte zwischen FussgängerInnen und Velofahrenden schon bei der Baueingabe berücksichtigt und minimiert werden.

Zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft sollte die Gemeinde Aesch beim Knoten Arlesheimerstrasse/Hauptstrasse die Veloinfrastruktur noch deutlich ausgebauten. Dies mit dem Ziel, Velofahrende sicher vom Areal «Victus» zur Veloroute entlang der Hauptstrasse zu führen.

Wir verbleiben mit der Hoffnung, dass Sie diese Anliegen bei dieser sowie künftigen Planungen berücksichtigen werden und grüssen Sie freundlich.

Florian Schreier

Geschäftsführer VCS beider Basel

florian.schreier@vcs-blbs.ch – 061 311 11 77